

Helmut Arnold geht nach über 40 Jahren

Nach über vier Jahrzehnten an der Spitze des Fördervereins für Bildung und Fortbildung am Beruflichen Schulzentrum Wertheim endete mit dem Ausscheiden von Helmut Arnold eine Ära.

Bestenheid. Als 1980 die damals drei eigenständigen beruflichen Schulen in Wertheim unter dem Dach des neuen Beruflichen Schulzentrums Wertheim in Bestenheid eine neue Heimat fanden, übernahm Arnold das Amt des Vorsitzenden des Fördervereins. Seit dem 26. Februar 1980 blieb er der Schule und dem Amt treu und sollte über vier Jahrzehnte lang die Geschicke des Fördervereins maßgeblich mitbestimmen.

Welt war damals eine andere

Als Arnold dieses Amt übernahm, sei die Welt eine völlig andere gewesen als heute, so Schulleiter Manfred Breuer in seiner Laudatio. Digitalisierung, wie wir sie heute kennen, habe sich kaum jemand vorstellen können, genauso wenig wie das Ausmaß der heutigen Globalisierung mit ihren bis in die letzten Winkel der Welt verzweigten Lieferketten.

Wohl keines der Mitglieder hätte sich zu der Zeit vorstellen können, in

welchem Maße sich die Welt, auch die Schulwelt, in den nächsten fünf Jahrzehnten verändern sollte.

„Unter Arnolds Vorsitz konnte der Förderverein mit diesen umfassenden und zunehmend rasanten Entwicklungen Schritt halten und seine Aktivitäten zum Wohle der Schule, vor allem aber der Schüler, kontinuierlich weiterentwickeln“, lobte Breuer den scheidenden Vorsitzenden. Dies verdiene höchsten Respekt.

Vorbildliches Engagement

In Würdigung seines vorbildlichen ehrenamtlichen Engagements zum Wohle der Schulgemeinschaft des BSZ Wertheim wählte die Mitgliederversammlung Arnold folgerichtig sogleich zum Ehrenvorsitzenden des Vereins. Im Namen des Vorstands und der Mitglieder des Fördervereins für Bildung und Fortbildung am Beruflichen Schulzentrum Wertheim dankte Breuer Arnold von ganzem Herzen wünschte ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Arnold selbst verabschiedete sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge aus dem aktiven Vorstand. Seit seiner Zeit als ehemaliger Schüler der damaligen Handelslehranstalt, in der die Grundlagen für seine berufliche Karriere gelegt worden seien, habe er sich der beruflichen Schulwelt in Wertheim stets äußerst verbunden gefühlt, so Arnold. Die Arbeit für den Förder-



Stabwechsel beim Förderverein des Beruflichen Schulzentrums. Das Bild zeigt (von links) Manfred Breuer, Helmut Arnold und Philipp Zippe

BILD: BSZ

verein habe ihm stets viel Freude bereitet. Vorstand und Mitglieder des Vereins zeigten sich hoch erfreut, mit Philipp Zippe einen würdigen Nachfolger zum neuen Vorsitzenden wählen zu können.

Mit Zippe steht nun der Geschäftsführer eines weltweit im An-

lagenbau für die Glasindustrie agierenden Unternehmens dem Förderverein vor.

Die Mitgliederversammlung dankte Zippe für die Bereitschaft, dieses für die Schule wichtige Amt zu übernehmen und gratulierte ihm zu seiner einstimmigen Wahl.

Zippe bedankte sich ebenfalls für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen. „Ich bin mir sicher,“ wandte sich Breuer abschließend an Zippe, „dass Sie die Tradition des kurzen Drahtes und des vertrauensvollen und konstruktiven Miteinanders weiterführen werden.“